

Tierischer Ferienspass in Buchs SG

'Sinnvolle Freizeitbeschäftigung und lebendiges Hobby - Kaninchen und Geflügel hautnah erleben' lautete der Titel des diesjährigen Ferienspasses des Kleintiervereins Buchs SG in der ersten Herbstferienwoche in Buchs.

Pünktlich konnte der Präsident und zwei Jungzüchter des KTV Buchs eine muntere Schar von 16 interessierten Schulkindern am Werdenbergersee begrüßen und willkommen heissen. Nach einem kurzen Spaziergang stellte der aktive Züchter Daniel beim nahegelegenen Musikheim den Teilnehmern die in den Freigehegen untergebrachten Kaninchen in verschiedenen Grössen vor. Der Unterschied zwischen dem grossen und imposanten franz. Widderkaninchen von über 6.0 kg und dem Zwergkaninchen der Rasse Farbenzweig, welches lediglich ca. 1.3 kg wiegt, war beachtlich und löste bei den Kindern Erstaunen aus. Während den Erklärungen konnten die Kaninchen hautnah erlebt und auch gestreichelt werden. Im Musikheim wurde der Teilnehmerschar anschliessend die Geschichte und der Unterschied zwischen dem Wildhasen und dem Kaninchen erläutert und aufgezeichnet. Auch zur Entstehung eines Huhnes und zur Fütterung der Tiere wusste jedes Kind etwas zu berichten und es wurde rege mitgemacht. Im Film über die Freizeitgestaltung 'Wir über uns' wurde die artgerechte Unterbringung, die Haltungsbedingungen, den verantwortungsbewussten Umgang mit den Tieren, die regelmässige Fütterung, die Tragzeit und den Werdegang bis zu den Ausstellungen der Kaninchen bildlich festgehalten. Im Anschluss berichteten der 7-jährige Jungzüchter Nevio und die 14-jährige Jungzüchterin Lara wie sie zur Kaninchenzucht gekommen sind und stellten ihre Rassen Farbenzweig schwarzloh und Castorrex vor. Die jungen Teilnehmer hörten den Ausführungen der beiden Jungzüchter gespannt zu. Danach wurden die Besonderheiten der verschiedenen mitgebrachten Kaninchen- und Geflügelrassen eingehender erklärt. Fast in allen Kindern schlummert nämlich der Wunsch, Tiere zu halten, zu hegen und zu pflegen. So suchten und lernten sie den hautnahen Kontakt zu den Kaninchen, streichelten und fütterten diese mit Karotten und Grünzweigen. Manch ein Kind staunte, als es erstmals das samtweiche Fell eines Rexkaninchens, den Kamm oder die schuppigen Läufe eines Barnevelder-Zwerghuhnes anfassen durfte. Der direkte Kontakt liess die Herzen der Kinder sichtlich höherschlagen. Nach einem feinen Zvieri wurde die Stallanlage und den Freilauf eines versierten Züchters in der Nähe zu Fuss aufgesucht, welcher seine Dreifarbenschecken-Kaninchen erklärte und auf die Anforderungen und den Zeitaufwand der Kleintierhaltung hinwies. Die Zeit verging wie im Flug und die Teilnehmer kehrten mit vielen Eindrücken und Erfahrungen zu diesem sinnvollen und lebendigen Hobby nach Hause zurück.